

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR PSYCHIATRIE,
PSYCHOTHERAPIE UND PSYCHOSOMATIK DER PMU

Vorstand: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Aichhorn, MBA

Leitender Oberarzt: Dr. Alexander Schorb



UNIKLINIKUM
SALZBURG

CHRISTIAN-DOPPLER-KLINIK



SPORTPSYCHIATRIE UND -PSYCHOTHERAPIE

PSYCHISCHE GESUNDHEIT
UND OPTIMALE LEISTUNG IM SPORT

UNSER ANGEBOT

Sportpsychiatrisch-sportpsychotherapeutische Behandlung

ambulant

- Prävention, Beratung und Behandlung von Sportlerinnen und Sportler sowie Trainerinnen und Trainer aus dem Leistungssport sowie aus Nachwuchsleistungszentren und Akademien
- Sportspezifische psychische Störungen im Freizeitsport (Gebrauch von form- und leistungsfördernden Substanzen, Körper- und Muskeldysmorphie, Sportabhängigkeit und zwanghafte Sportausübung sowie gestörtes Essverhalten und Essstörungen im Sport)

stationär

Akutbehandlungen und rehabilitative Behandlungen

Psychiatrische Sport- und Bewegungstherapie

Sport und Bewegung als Prävention und Therapie psychischer Erkrankungen

WEITERE AUFGABENBEREICHE

Sportpsychiatrisch-sportpsychotherapeutische Forschung

Grundlagenforschung, klinische und Versorgungsforschung, epidemiologische Datengewinnung, Patient and Public Involvement (PPI) in Forschungskonzepten

Sportpsychiatrisch-sportpsychotherapeutische Aus-, Fort- und Weiterbildung

Lehrveranstaltungen an Hochschulen, fachärztliche Aus- und Weiterbildung, Kongresse, Symposien sowie interdisziplinäre Fort- und Weiterbildungen, Curriculum Sportpsychiatrie und -psychotherapie, innovative und interaktive Lehr- und Lernformate

Aufgaben insgesamt

- Angebot qualifizierter Behandlung regional und überregional
- Initiierung und Durchführung von Forschung
- Förderung der Vernetzung von Versorgern und Forschern national und international
- Qualifizierung von Medizinern, Psychologen, Sportwissenschaftlern
- Sensibilisierung der Sportleröffentlichkeit
- Prävention und Information: Förderung der Vernetzung, Fortbildung von Trainern, Sportwissenschaftlern, Sportmedizinern, Psychologen und Physiotherapeuten

Öffentlichkeitsarbeit

- Förderung der öffentlichen Kommunikation zur Entstigmatisierung von psychischen Erkrankungen im Sport, Förderung der Vernetzung von Fachpersonal und Sportumfeld zur Information und Prävention
- Anregung, Empfehlung und Förderung von Sport und Bewegung als Prävention und Therapie psychischer Erkrankungen

KOOPERATIONEN

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der PMU,
Österreichische Gesellschaft für Sportpsychiatrie und -psychotherapie (ÖGSPP),
Schweizerische Gesellschaft für Sportpsychiatrie und -psychotherapie (SGSPP),
Deutsche Gesellschaft für Sportpsychiatrie und -psychotherapie (DGSP),
Referat Sportpsychiatrie und -psychotherapie der Deutschen Gesellschaft für
Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN),
International Society for Sports Psychiatry (ISSP)

Universitätsinstitut für präventive und rehabilitative Sportmedizin Salzburg,
Institut für Sportmedizin des Landes Salzburg, Sportmedizin des Olympiazentrums
Salzburg-Rif, Institut für Sport-, Alpinmedizin und Gesundheitstourismus (ISAG)
Innsbruck, Österreichisches Bundesnetzwerk Sportpsychologie (ÖBS),
Österreichisches Zentrum für Genderkompetenz und Safe Sport Wien, 100%
SPORT Wien, Verband Österreichischer Nachwuchsleistungssportmodelle,
SSM/Nachwuchsleistungssport-Modell Salzburg, Sportverbände und
Sportvereine, regional, national und international

BEHANDLUNG

Wer ist bei uns richtig?

Sportlerinnen und Sportler sowie Trainerinnen und Trainer aus dem Leistungssport sowie aus Nachwuchsleistungszentren und Akademien

Muss ich bereits eine Diagnose haben?

Nein. Sie können auch zu uns kommen, wenn Sie abklären lassen wollen, ob eine psychische Störung besteht, die dann entsprechend behandelt werden kann. Wir führen eine umfangreiche Diagnostik durch.

Was passiert bei uns in der Ambulanz?

Wir führen ein ausführliches Erstgespräch mit Ihnen. Dabei besprechen wir das weitere diagnostische und therapeutische Vorgehen. Bitte bringen Sie dazu etwaige Vorbefunde mit.

Wie häufig muss ich in die Ambulanz?

Das variiert und wird individuell auf jeden Sportler und das Störungsbild abgestimmt. Eventuell reicht auch bereits ein Termin.

BEHANDLUNG

Bei welchen speziellen Fragestellungen kann ich mich an die Ambulanz wenden?

Allgemeine Leistungsbeeinträchtigung und Leistungsstörungen im Sport, Übertrainingssyndrom, erhöhte Verletzungsanfälligkeit, Athleten-Burnout, Depression, Angst, Essstörung, Sportpsychotraumatologie, psychotische Störungen, Sucht, pathologisches Glücksspiel, Konflikte, Krisen, Karriereende, Doping und Substanzmissbrauch, Gewalt oder sexuelle Belästigung im Sport, Störungen nach zerebraler Gewalteinwirkung, Basisuntersuchung und Begleitung von Athleten, Beratung und Begleitung von Trainern, Vereinen und Verbänden, Beratung für Angehörige, Sporteltern, sportpsychiatrische Supervision

Muss ich mich vorher anmelden?

Bitte kommen Sie nur nach Voranmeldung und individueller Terminvergabe

Was, wenn ein Notfall besteht?

In dringenden Notfällen wenden Sie sich bitte jederzeit an
Tel.: +43 (0)5 7255-56644 oder kommen Sie direkt in die Klinik und melden sich beim Portier, der den diensthabenden Facharzt verständigt.

KONTAKT UND ANMELDUNG

Nehmen Sie direkt telefonisch Kontakt mit dem zuständigen Arzt der sportpsychiatrisch-sportpsychotherapeutischen Ambulanz unter der Nummer +43 (0)5 7255-56717 auf oder melden Sie sich per Email unter a.schorb@salk.at

Bei Kindern- und Jugendlichen nehmen Sie direkt Kontakt mit der zuständigen Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie unter der Nummer +43 (0)5 7255-56611 auf oder melden Sie sich per Email unter j.trost@salk.at

Eine Voranmeldung ist auch über das Sekretariat Sportpsychiatrie und -psychotherapie unter Tel. +43 (0)5 7255-34991 möglich.

Homepage: <https://salk.at>

A-5020 Salzburg | Ignaz-Harrer-Straße 79 | www.salk.at